

Sitzungsvorlage Nr. 030/2015

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 13.05.2015



zur Kenntnisnahme

- Öffentliche Sitzung -

20.04.2015 - Dokument1
000 - WIV-Ö - 030/2015

Zu Tagesordnungspunkt 1

Bericht der SportRegion Stuttgart e.V. und Anträge der FDP-Fraktion vom 31.10.2014:

- a) Themen Inklusion und Sport für Ältere
- b) Rio in der Region – Olympiade für Kinder und Jugendliche 2016

I. Bericht der SportRegion Stuttgart e.V. für das Jahr 2014

Die SportRegion Stuttgart hat ihre bewährten Aktivitäten 2014 weiter ausgebaut: Mit 20 RegioCups erhöhte sie die Anzahl ihrer sportlichen Regionalwettbewerbe erneut. Damit trägt sie zur besseren Verankerung der Region Stuttgart im Bewusstsein der Bevölkerung bei, breit gefächert über viele Sportarten. Der Bundesliga-Brunch als Austauschplattform für den Spitzensport in der Region erhielt im letzten Jahr eine Rekordbeteiligung von rund 100 Vereinsvertretern. In Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Stuttgart unterstützt die SportRegion Stuttgart seit 2013 vielversprechende Nachwuchssportler: Aktuell hat sie die Patenschaft für sechs junge Sporttalente aus der Region übernommen.

Zu ihrem Jahresmotto „Integration und Inklusion“ initiierte die SportRegion das Projekt „Handicap macht Schule“, das gemeinsam mit dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband umgesetzt wurde. Schülerinnen und Schüler aus der Region schlüpfen anhand der Sportarten Blindenfußball und Rollstuhlbasketball in die Rolle von Menschen mit Behinderung. In 27 Veranstaltungen erreichte das Projekt bis zum Sommer 2014 mehr als tausend Kinder. „Handicap macht Schule“ erhielt viel Zuspruch und positive öffentliche Aufmerksamkeit, unter anderem gewann es den Förderpreis Region Stuttgart in der Kategorie „Sport und Fitness“. Daher wird es aktuell mit weiteren 50 Terminen fortgesetzt. Für eine enge Verzahnung mit dem Jahresmotto „Integration und Inklusion“ sorgten zwei Diskussionsrunden der „SPORT TALK“-Reihe: „Integration durch Sport – ein Vorbild für die Gesellschaft?“ und „Gemeinsam, nicht einsam“ beleuchteten die Chancen und Grenzen der Inklusion.

II. Gesamtschau 2007-2014

Ihre Aufgaben setzt die SportRegion Stuttgart mit der 4-I-Strategie um: Imagegewinn intern und extern, Identifikation der Menschen mit der Region Stuttgart, Informationsaustausch und Informationsvermittlung. Einige Beispiele veranschaulichen die positive Entwicklung der SportRegion Stuttgart der letzten Jahre, in denen Michael Bofinger die Geschäfte führte:

- Die RegioCups sind von einem Cup (2007) sukzessive auf zwanzig (2014) angewachsen.
- Die Diskussionsreihe „SPORT TALK“ tourt seit 2009 durch die Region Stuttgart. Bereits 16 Mal standen sportpolitische Themen zur Debatte, stets waren zwischen 100 und 300 Zuhörer gekommen.
- Ebenso gut etabliert ist der „Bundesligabrunch“: Seit 2009 folgen zahlreiche Vertreter von regionalen Bundesligisten der Einladung der SportRegion Stuttgart zum jährlichen Austausch.
- Seit 2011 wird jedes Jahr unter ein Motto gestellt. Das ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit wichtigen Themen aus Sport und Gesellschaft mit Projekten, bei denen viele Kommunen partizipieren:

Beispielsweise 2012 anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele mit dem Projekt „Schulsportspiele“; 2013 fragte die SportRegion mit verschiedenen Wettbewerben nach der Zukunft des Sports; 2014 stand ganz im Zeichen von Integration und Inklusion.

- Seit 2007 ist der regionale Veranstaltungskalender für den Sport auf der Homepage der SportRegion, seit 2008 in Form eines wöchentlichen Newsletter. Der regionale Sport und die SportRegion werden in den elektronischen Medien zudem auch über YouTube, Facebook, mit einer eigenen App und seit 2014 auch über Twitter präsentiert. So werden auch jüngere Menschen gut erreicht. Regelmäßige Pressearbeit und die Mitwirkung bei Kongressen und Symposien ergänzen die Öffentlichkeitsarbeit.

- Die Zahl der Mitglieder stieg seit der Gründung 1996 kontinuierlich an: von 60 auf 98 Mitglieder heute.

III. Ausblick 2015

Für 2015 hat sich die SportRegion Stuttgart das Jahresmotto „Glaube bewegt“ gegeben – passend zum Evangelischen Kirchentag in Stuttgart Anfang Juni. Zentrales Element des Jahresmottos ist eine Internetaktion „Daran glaube ich“ mit täglichen Statements bedeutender Vertreter aus dem Sport, aus Politik, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Organisationen. Zur Eröffnung des Kirchentags am 03. Juni beteiligt sich die SportRegion am Gemeinschaftsstand der Region, welcher unter Federführung des Verbands Region Stuttgart und gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der KulturRegion Stuttgart und dem Dialogforum der Kirchen durchgeführt wird.

Zusätzlich wird das Projekt von 2014 „Handicap macht Schule“ vorerst bis zum Sommer 2015 verlängert.

Die ausführlichen Berichte der SportRegion Stuttgart sind als Anlage 1 und 2 beigelegt.

IV. Anträge der FDP-Fraktion vom 31.10.2014:

Zum Antrag der FDP-Fraktion „SportRegion – Themen Inklusion und Sport für Ältere“ (Anlage 3) beschloss die Regionalversammlung: „Die Geschäftsstelle bittet die SportRegion hierzu um eine entsprechende Einschätzung. Im WIV wird hierüber berichtet. Im Rahmen des Berichts des Geschäftsführers der SportRegion im 1. Halbjahr 2015 wird gesamthaft über den Finanzbedarf beraten und beschlossen.“ Dem zweiten Antrag „Rio in der Region – Olympiade für Kinder und Jugendliche 2016“ (Anlage 4) wurde in der ursprünglichen Version nicht zugestimmt, da die Ausrichtung einer Olympiade die personellen Kapazitäten der Geschäftsstelle sprengt. Angenommen wurde der Alternativvorschlag der Geschäftsstelle. „Die Geschäftsstelle bittet die SportRegion zu prüfen, ob sie ihre Aktionen Schulsportspiele aus dem Olympia-Jahr 2012 im Jahr 2016 neu auflegen kann.“

Unmittelbar nach diesen Beschlüssen der Regionalversammlung informierte die Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart die SportRegion Stuttgart und bat um entsprechende Einschätzungen. Diese sind dem Bericht der SportRegion Stuttgart (Anlage 2, S. 26) zu entnehmen: Priorität in der inhaltlichen Arbeit hat danach in erster Linie die Weiterführung des Projekts „Handicap macht Schule“, sofern es mit den derzeitigen finanziellen Mitteln überhaupt zu leisten sei. Über Aktivitäten bezüglich der beiden FDP-Anträge entscheidet die SportRegion, wenn sich ihre finanziellen Möglichkeiten vergrößern.

V. Beschlussvorschlag:

1. Kenntnisnahme

2. Die Anträge der FDP-Fraktion „SportRegion – Themen Inklusion und Sport für Ältere“ und „Rio in der Region – Olympiade für Kinder und Jugendliche 2016“ vom 31.10.2014 sind erledigt.